

TERMINE

Allgemeines

Burgsteinfurt
Ev. Kirchengemeinde, Kleiderbasar, Steinfurter Tafel, 14.30 bis 16.30 Uhr

Jugend

Borghorst
Teenietreff, für Kinder ab dem 3. Schuljahr und bis 15 Jahre, OT-Heim St. Nikomedes, 15 bis 19 Uhr
Teenietreff, für Jugendliche ab 15 Jahren, OT-Heim St. Nikomedes, 18 bis 20.30

SERVICE

Bäder

Borghorst
Kombibad: 13 - 18 Uhr, Gräfin-Bertha-Straße 13

Kino

Burgsteinfurt
Kino Steinfurt, Horstmarer Straße 3, ☎ 93 33 44:
Phantastische Tierwesen 2: Grindelwalds Verbrechen (FSK ab 12 J.): 14:45, 17:30 Uhr
Phantastische Tierwesen 2: Grindelwalds Verbrechen (3D) (FSK ab 12 J.): 20:15 Uhr
Der Vorname (FSK ab 6 J.): 20:00 Uhr
Der Nussknacker&die vier Reiche (FSK ab 0 J.): 15:00, 17:30 Uhr
| www.kino-steinfurt.de

KURZ BERICHTET

Das bisschen Haushalt



Seit den Sommerferien befassen sich die Dritt- und Viertklässler der Graf-Ludwig-Schule mit dem Thema: „Rund um den Haushalt“. Sie lernen unter anderem, wie man Wäsche zusammenfaltet, Knöpfe annäht und einen Tisch richtig deckt. Die Entdeckertour „Haushalt“ gliedert sich in sechs Projekteinheiten. Die geschulte Fachfrau für Ernährungs- und Verbraucherbildung vom Westfälisch-Lippischen Landfrauenverband, Maria Welp, führte das Projekt an der Graf-Ludwig-Schule durch, unterstützt von den Lehrerinnen und vielen fleißigen Eltern. Das Projekt wird von der Kreissparkasse Steinfurt gefördert.

Herbstwanderung der Frauenvielfalt

BORGHORST. Die Herbstwanderung der Frauenvielfalt startet am Donnerstag (22. November) um 15 Uhr am Lindenhof. Bei Regen ist Treffen um 19.30 Uhr.

Gottesdienst und Versammlung

BURGSTEINFURT. Am Buß- und Betttag, dem kommenden Mittwoch (21. November), lädt das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Burgsteinfurt die Gemeinde zum Gottesdienst um 19 Uhr in die Kleine Kirche und zur anschließenden Gemeindeversammlung ins Gemeindezentrum ein. Der Buß- und Betttag war ursprünglich im 19. Jahrhundert eingerichtet worden, um die politische Situation im Land aus christlicher

Sicht zu vergegenwärtigen, mögliche Missstände zu benennen und für eine Verbesserung der Lage zu beten. „Seit gut 20 Jahren ist er kein offizieller Feiertag mehr, aber er gibt uns als Kirche die Möglichkeit zur Besinnung und zum Nachdenken. Der Gottesdienst ist eine Einladung, Jesus zu vertrauen und sich als Gemeinde und auch ganz persönlich auf seinen Weg zu begeben“ so Pfarrer Guido Meyer-Wirsching.

Auf der sich anschließenden öffentlichen Gemeindeversammlung erwartet die Gemeindeglieder eine Tagesordnung aus unterschiedlichen Bereichen des Gemeindelebens mit der Möglichkeit zu Rückfragen und einem Austausch.

Beilagenhinweis

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:
K + K

Ein grünes Jahr

Vier neue E-Ladestationen auf dem Campus Steinfurt



Weihen die neuen E-Ladestationen mit dem grellgrünen Pflaster ein (v.l.): Prof. Dr. Christof Wetter, Leiter des e-Mobilitätszentrums, Prof. Dr. Bernd Boiting, Dekan des Fachbereichs Energie - Gebäude - Umwelt, FH-Präsidentin Prof. Dr. Ute von Lojewski, André Müller vom Gebäudemanagement, Dieter Ruhe, Geschäftsführer der B&R Energie GmbH, und Dr. Elmar Brüggig, Fachbereich Energie - Gebäude - Umwelt.

FOTO: FH

STEINFURT. 2011 war ein grünes Jahr für die FH Münster: Seitdem wird die Hochschule mit Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien versorgt, und seitdem gibt es auf dem Steinfurter Campus das e-Mobilitätszentrum.

„E-Mobilität setzt Strom aus erneuerbaren Energien voraus“, wird Prof. Dr.-Ing. Christof Wetter, Leiter des Zentrums in einer Pressemitteilung der Hochschule zitiert. „Denn wer will schon ein E-Auto fahren, das voll mit Braunkohle-Strom ist. Hier bei uns kann man mit gutem Gewissen tanken.“ Und das jetzt sogar an vier neuen Ladestationen auf grün markierten E-Parkplätzen. Mit dem Stecker Typ 2 kann jeder sein Auto mit bis zu 22 Kilowatt wieder aufladen.

„Über die Jahre ist der Bedarf an Ladeinfrastruktur gewachsen“, berichtet Wetter. Denn auch ein paar Studierende und Mitarbeiter der FH Münster kommen morgens mit E-Autos zum Campus. Nicht nur für sie sind die neuen Ladestationen gedacht, sondern für alle Besitzer eines Elektroautos. „Die E-Mobilität hat an Fahrt aufgenommen, die Anzahl der verkauften E-Fahrzeuge steigt, und mittlerweile gibt es auch einen Markt für gebrauchte Fahrzeuge“, sagt Wetter. Gemeinsam mit dem Gebäudemanagement der FH Münster sichtete Wetters Team um Klaus Russell-Wells

und Christian Käufer mögliche Standorte, prüfte und evaluierte sie. Und ab sofort sind die Stationen am Netz: B&R in Hörstel betreibt sie, Lieferant ist New Motion – es fließt aber der grüne Strom der FH Münster ins Auto.

Mit NewMotion- und Ladekarten und vielen weiteren gängigen Ladekarten kann man dort für 30 Cent pro Kilowattstunde tanken, pro Aufladevorgang fallen noch 30 Cent Verwaltungsge-

bühren an. „Wir würden uns wünschen, dass andere öffentliche Einrichtungen ebenfalls mit gutem Beispiel vorangehen“, sagt Wetter. Unterstützungen gebe es eine Menge: Die neuen Stationen hier auf dem Campus fördert beispielsweise das NRW-Wirtschaftsministerium mit EFRE-Mitteln.

Aber auch Privatpersonen können Förderungen beantragen, und private Firmen können dank des Gesetzes zur

steuerlichen Förderung von Elektromobilität ihren Mitarbeitern einkommens- und lohnsteuerfrei Strom zur Verfügung stellen.

Auch der Kreis Steinfurt mischt mit seinem Verein energieland 2050 mit. Wetter ist dort im Vorstand aktiv. „Gerade ist eine Studie in Arbeit, um ein Konzept für Ladeinfrastruktur im Kreis Steinfurt zu entwickeln. Die Ergebnisse erwarten wir Ende des Jahres.“

NOTIZEN

Tabellen mit Excel erstellen

BURGSTEINFURT. Das Kulturforum bietet ab 30. November (Freitag) um 17 Uhr den Kurs „Excel 2013 – Tabellenkalkulation“ in der Hohen Schule in Burgsteinfurt an. Dieser Wochenendkurs vermittelt umfangreiche Kenntnisse der Tabellenkalkulation Excel. Die Teilnehmer erhalten neben einer Testversion von Excel 2016 weitere Programmergänzungen. Anmeldung unter Telefon 0 25 51/148-20.

Weihnachtskonzert Shantychor

STEINFURT. Die Sangesbrüder des Shantychors der SSG Stormvogel laden zu ihrem Weihnachtskonzert ein. Es findet am 1. Dezember (Samstag) um 17 Uhr im Gymnasium Arnoldinum statt. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für zehn Euro, an der Abendkasse sind zwölf Euro zu bezahlen.

Gewinnzahlen der Sparlotterie

STEINFURT. Bei der November-Auslosung 2018 wurden folgende Gewinne für die Kreissparkasse Steinfurt gezogen: 5000 Euro entfielen auf die Losnummer 10233054, 500 Euro auf die Losnummern 10191972, 10201972, 10211972, 10241972, 10281972, 10301972, 10311972 und 13361972. 83 Gewinne zu 50 Euro entfallen auf die Endziffer 606 (ohne Gewähr).

Wenn die Niere schwächelt

Vortragsveranstaltung „Abendvisite“

BORGHORST. Zu den wichtigsten „Steuerungsorganen“ des Menschen gehören die Nieren. Sie sind „multitasking-fähig“, durch sie fließen innerhalb von 24 Stunden rund 1800 Liter Blut. Nieren regulieren den Flüssigkeitshaushalt und sind für die Säuberung des Blutes von Giftstoffen zuständig. Auch bei der Blutdruckregulierung

spielen sie eine Rolle. Weitgehend unbekannt: Dank eines Hormons, das die Niere produziert, wird die Bildung roter Blutkörperchen im Knochenmark angeregt.

Der Privatdozent Dr. Gerold Thölking, Geschäftsführender Chefarzt am UKM Marienhospital Steinfurt und Leiter der Abteilung für Allgemeine Innere Medizin und

Nephrologie, befasst sich am Dienstag (27. November) ab 19 Uhr in einer weiteren Folge der Vortragsreihe „Abendvisite“ mit dem Thema „Nierenschwäche“.

Risikofaktoren

Unbemerkt und schleichend lässt die Funktionsfähigkeit der Nieren mit dem Alter nach. Es gibt jedoch Warnzei-

chen. Zu den größten Risikofaktoren für eine dauerhafte Nierenschwäche gehören Bluthochdruck und Diabetes. Dr. Thölking erläutert Symptome und Ursachen der Nierenschwäche und zeigt Behandlungsmöglichkeiten auf.

Veranstalter sind das UKM Marienhospital Steinfurt, die Familienbildungsstätte Steinfurt und das Kulturforum

Steinfurt. Ort ist der große Sitzungssaal des Krankenhauses an der Mauritiusstraße 5. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Telefonisch ist dies im Krankenhaus unter 0 25 52/7 90, beim Kulturforum unter 0 25 51/1 48 20 oder bei der Familienbildungsstätte unter 0 25 52/9 33 50 möglich.

Zwei neue Mitglieder

Seniorenbeirat

STEINFURT. Der Seniorenbeirat der Stadt Steinfurt vertritt Anliegen und Interessen der Senioren gegenüber Verwaltung und Politik. Am Donnerstag wurden zwei neue Mitglieder des Beirats in einer offiziellen Sitzung verpflichtet, nachdem sie in der letzten Ratssitzung vom Rat der Stadt in den Beirat entsandt worden war. Elisabeth Rüge als Vorsitzende konnte als neue Mitglieder Jutta Förster und Heinz Homöle begrüßen und herzlich will-

kommen heißen, wie aus einem Presstext des Gremiums hervorgeht.

Alle Senioren haben die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen oder Anliegen an die Beiratsmitglieder zu wenden. Kontaktmöglichkeiten sind auf dem Flyer des Seniorenbeirats zu finden, auf der Homepage (www.steinfurt.de/Seiten/Seniorenbeirat-der-Kreisstadt-Steinfurt.de) oder direkt per E-mail (seniorenbeirat@stadt-steinfurt.de).



Der Seniorenbeirat möchte sich für die ältere Generation stark machen: Günter Kleine-Berkenbusch; Dr. Volkard Riedel; Egon Höffker; Jutta Förster; Franz Pries; Elisabeth Rüge; Ferdi Brust; Maria Müller; Werner Dieckmann; Heinz Homöle. Es fehlen: Monika Probst; Hildegard Lamping-C.

Patrick, Andrea und Frank

Neues Dreigestirn der Wilmsberger



Patrick II. Janning und seine Gattin Andrea I. Janning mit Zeremonienmeister Frank Lukas (sitzend v.r.) beerben Christian IV. Heerdt und Denise I. Holste (stehend) und Zerri Dirk Wilms (fehlt auf dem Bild). Präsident Andreas Krüler (l.) und Schriftführer Frank Schünemann (r.) stellten die neuen Tollitäten des Vereins vor.

FOTO: LEM

BORGHORST. Auch bei den Wilmsberger Schützen hat jetzt die neue Karnevalssession begonnen. Am Samstagabend ließ der Vorstand in der Alten Wilmsberger Schule die Katze aus dem Sack und präsentierte das neue Dreigestirn.

Patrick II. Janning und seine Gattin Andrea I. mit Zeremonienmeister Frank Lukas an ihrer Seite beerben Chris-

tian IV. Heerdt und Denise I. Holste und Zerri Dirk Wilms, die bisher den Schlüssel und das Zepter in den Händen hielten.

Präsident Andreas Krüler und Schriftführer Frank Schünemann verkündeten sodann, dass das neue Dreigestirn bis zur großen Karnevalsfeier der Wilmsberger Schützen am 19. Januar (Samstag) den neuen Elferrat

benennen wird. Im Anschluss wurde das neue Vereinsdreigestirn von den Wilmsbergern natürlich noch kräftig gefeiert.

Damit hat für die Piggen die Fünfte Jahreszeit begonnen. Die heiße Phase findet traditionsgemäß aber erst im neuen Jahr statt. Der erste wichtige Termin ist die Prunk- und Galasitzung Anfang Januar. *lem*